

TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC M3 – D 4 L IM MERCEDES E-SPRINTER

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Moddelljahr 2020 gültig:
Mercedes eSprinter mit Frontantrieb (HSN: 2222 / TSN: AQF)
Mercedes eSprinter mit Heckantrieb (HSN: 2222 / TSN: BRP, BQX)

Ausstattung:

- Kastenwagen mit oder ohne Trennwand

Montagezeit: ca. 8 Stunden

GEFAHR!
Hochspannung - Lebensgefahr!
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt- Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.
→ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an Hochvolt-Systemen).

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 11
7 NACH DEM EINBAU 31
8 TEILEÜBERSICHT 33
MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN 35

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

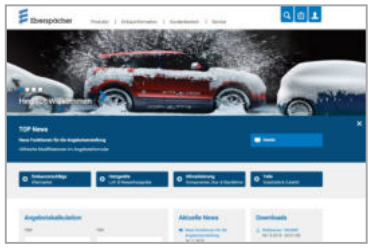
- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

Login:
Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen" Ihre Zugangsdaten beantragen:



Im Partnerportal:
Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich" und darunter auf „Produktregistrierung". Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung" aus.



Produktregistrierung:
Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:
Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat" aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen
Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.
Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ VORSCHRIFT!
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ GEFAHR!
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ WARNUNG!
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! VORSICHT!
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i HINWEIS
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ GEFAHR!

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i HINWEIS
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge des Modelljahres ab 2020 mit folgenden Motor- und Karosserievarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Karosserievariante

Motor	Antrieb, kw / PS	Karosserie
E-Motor	Front, 85 / 116	Standard
E-Motor	Heck, 100 / 136	Standard, Lang
E-Motor	Heck, 150 / 204	Standard, Lang

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Was-ser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Airtronic M3 D4 L	25.2955.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.83.0007

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Pro	22.1000.35.2200
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Timer	22.1000.35.1500

zusätzlich zu bestellen bei variabler Kabinen- und Frachraumbeheizung

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Verteilerklappe + Bowdenzug	24.8000.80.0009

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

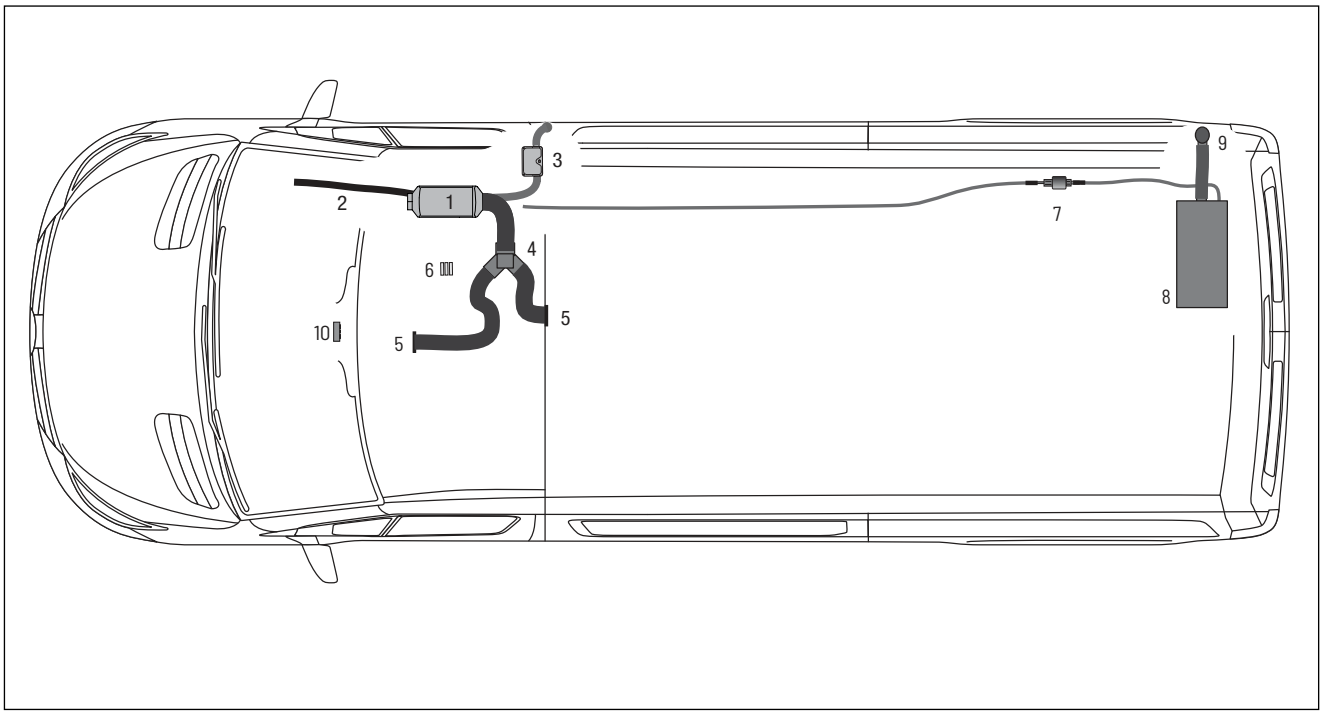
- Bohrkronen Ø 100 mm, Ø 96 mm, Ø 68 mm, Ø 55 mm
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Karosseriedichtmasse

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Airtronic S3 D2L
2 Verbrennungsluftrohr
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Warmluft Y-Verteilerstück
5 Ausströmer
6 Sicherungshalter
7 Dosierpumpe
8 Brennstofftank
9 Einfüllstutzen
10 Bedienelement EasyStart Pro (alternativer Einbauort möglich)

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Beifahrersitz + Sitzgestell ausbauen
- Fußmatte Fahrerkabine entfernen
- Unterbodenverkleidung im vorderen Bereich und rechte Seite entfernen
- Falls vorhanden: Verschraubung der Bodenplatte im Laderaum lösen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1)

Die Lufthutze Ø 75 mm und das Schutzgitter Ø 75 mm am Heizgerät montieren.

Die Flanschdichtung auf die Montagefläche aufschieben.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

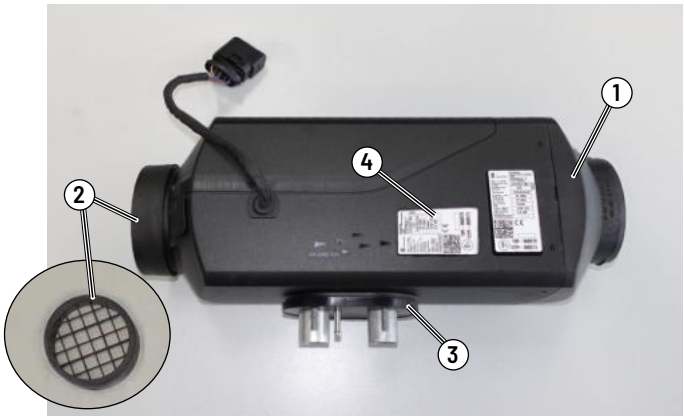


Abb. 1

① Lufthutze Ø 75 mm
② Schutzgitter Ø 75 mm
③ Flanschdichtung
④ Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen

Abgas vorbereiten
(Abb. 2 bis 4)

Den Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

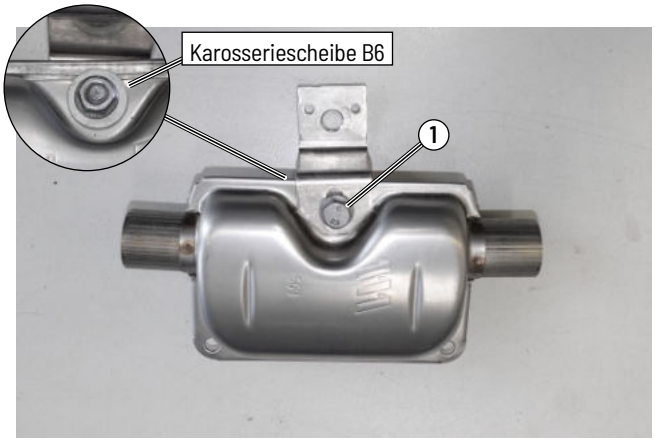


Abb. 2

① Z-Winkel am Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 400 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.

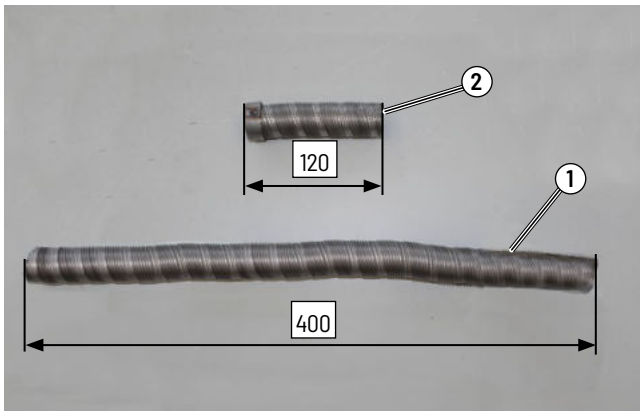


Abb. 3

① Abgasrohr zuschneiden
② Abgasendrohr zuschneiden

Das Abgasendrohr und das Abgasrohr jeweils mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.

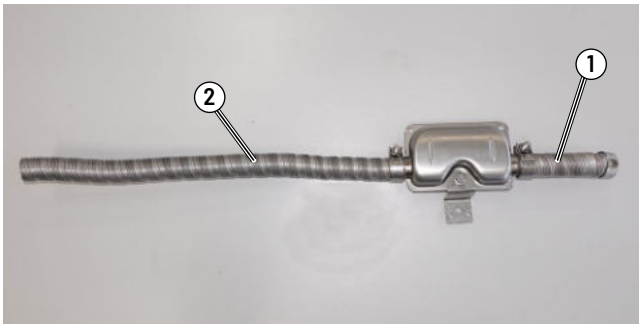


Abb. 4

① Abgasendrohr angeschlossen
② Abgasrohr angeschlossen

Brennstoffrohr Saugleitung vorbereiten
(Abb. 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Saugleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen, L =350 mm
- 1 x Moosgummischlauch ablängen, L: 300 mm
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 5 mm (L: 50 mm)
- 1 x Kraftstofffilter (Durchflussrichtung beachten)
- 1 x Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm - 90°-Bogen
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
- 4 x Schlauchschelle (2x Ø 9 mm, 1x Ø 10 mm, 1x Ø 11 mm)



Abb. 5

① Brennstoffschlauch Ø 5 mm (L: 50 mm)
② Kraftstofffilter (Durchflussrichtung beachten)
③ Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm - 90°-Bogen
④ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)

Brennstoffrohr Druckleitung vorbereiten
(Abb. 6)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Druckleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

FAHRZEUGE KAROSSERIEVARIANTE STANDARD (KURZER RADSTAND)
- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, L =3750 mm
- 1 x Moosgummischlauch (L: 3700 mm)

FAHRZEUGE KAROSSERIEVARIANTE LANG (LANGER RADSTAND)
- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, L =4900 mm
- 1 x Moosgummischlauch (L: 4850 mm)

für beide Karosserievarianten
- 1 x Übergangsstück Ø 3,5/4,5 mm
  (mit dem weißem Strich auf das Brennstoffrohr)
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
- 2 x Schlauchschelle Ø 9 mm

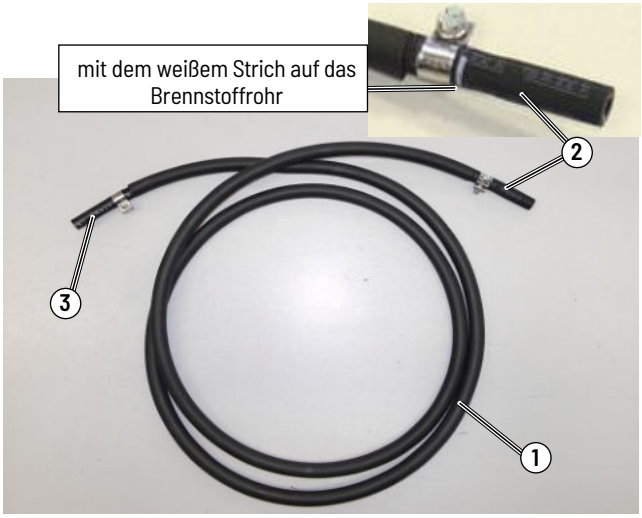


Abb. 6

① Brennstoffrohr mit Moosgummischlauch
② Übergangsstück Ø 3,5/4,5 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm

Brennstofftank vorbereiten
(Abb. 7 und 8)

Den Füllstandsensor durch die Öffnung des Einfüllstutzens einfädeln und in der Bohrung (Ø 16 mm) des Brennstofftanks mit der Kunststoffmutter M16 montieren.

Die Gewindenut am Sensor muss nach oben zeigen.



Füllstandsensor montiert

Über die Anschlussleitungen einen Isolierschlauch Ø 3 mm ziehen.

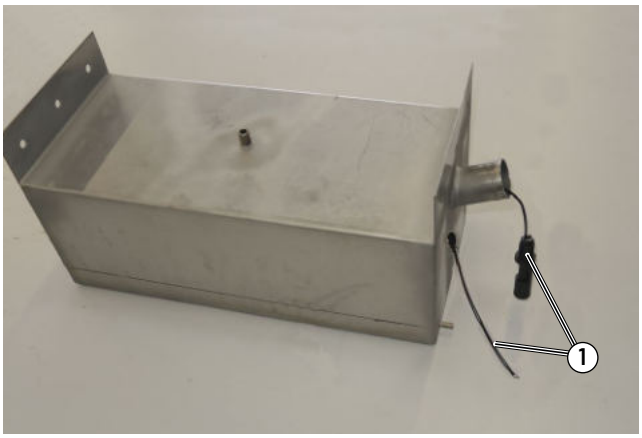


Abb. 7

① Füllstandsensor einfädeln

An den Anschlussblechen des Brennstofftanks jeweils ein Winkelblech mit dem langen Schenkel an der unteren Bohrung der Abbildung entsprechend mit je 3 Schrauben M8 x 16 montieren.

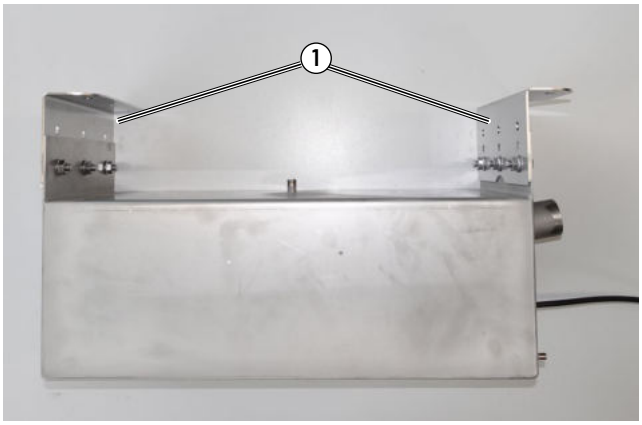


Abb. 8

① 2x Winkelblech am Brennstofftank montiert montiert

Stationärteil des Bedienelements vorbereiten
(siehe Abb. 9)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.



Abb. 9

① Stationärteil der EasyStart Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

Heizungskabelbaum vorbereiten
(Abb. 10 bis 12)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A10 (gelb)

Den Leitungsstrang für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 20A und 5A werden erst nach der Montage der Elektrik eingesetzt.

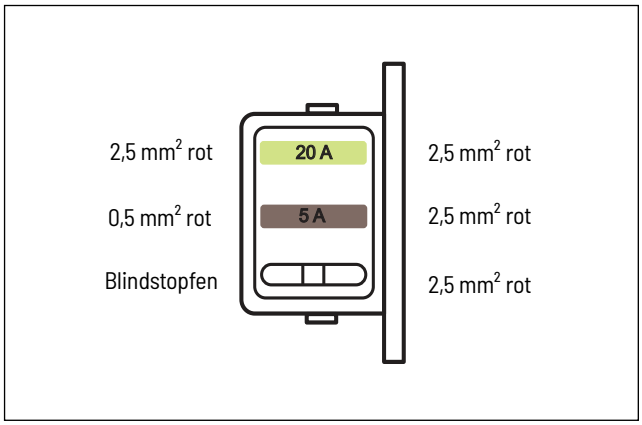


Abb. 10
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einrasten.

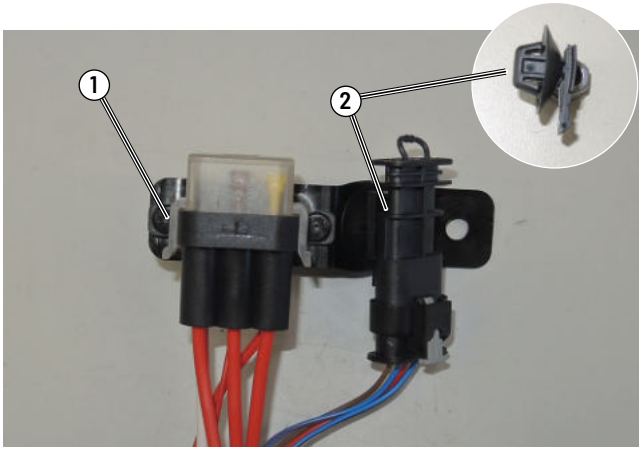


Abb. 11
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

Am Massekabel 2,5 mm² braun ein Ring-Kabelschuh A10 anschlagen.

Den Heizungskabelbaum der Abbildung entsprechend vorbereiten.

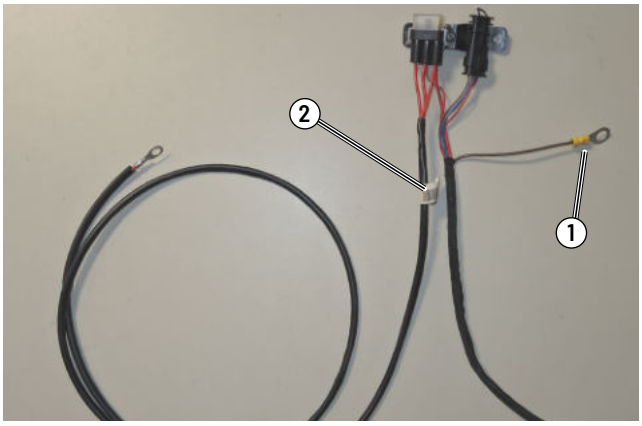


Abb. 12
① Massekabel mit Ring-Kabelschuh A10
② Leitungsstrang Spannungsversorgung

6 Einbau

NUR BEI FAHRZEUGEN MIT ZUSATZBATTERIE
Einbauort der Zusatzbatterie versetzen
(Abb. 13 bis 15)

Den Einbauort der Zusatzbatterie in die mittlere Sitzkonsole versetzen.

Die Zusatzbatterie und den Batterträger ausbauen.

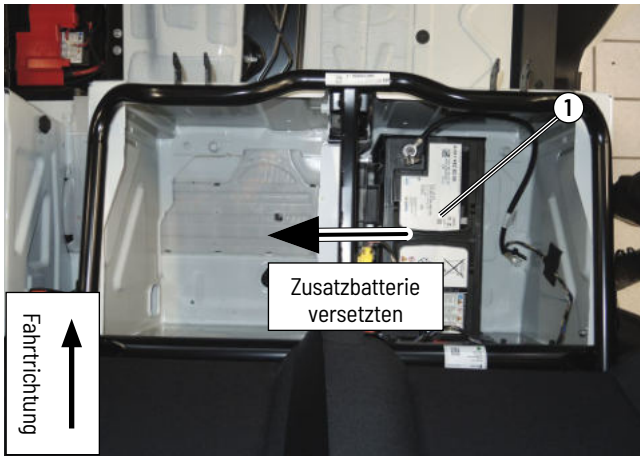


Abb. 13

① Zusatzbatterie und Batterieträger ausbauen

Den Batterieträger in die mittlere Sitzkonsole einsetzen und den Fixierstift am Karosserieboden abtragen.

Am abgetragen Punkt eine Bohrung Ø 16 mm fertigen und eine Gummitülle einsetzen.

Die 2 weiteren Befestigungspunkte des Batterieträgers ebenfalls abtragen.

An den abgetragenen Punkten jeweils eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

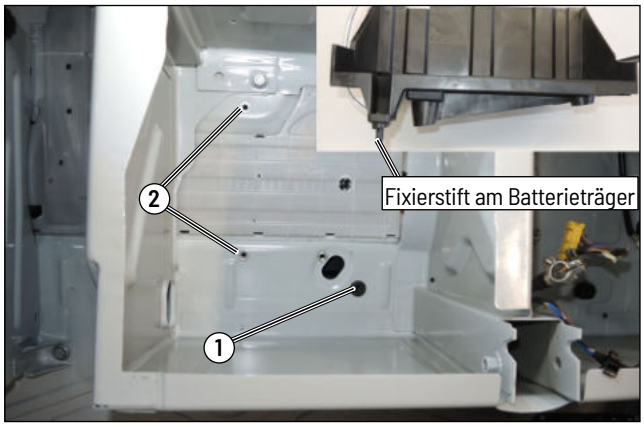


Abb. 14

① Gummitülle für Fixierstift montiert
② 2x Blindnietmutter M6 montiert

Den Batterieträger in die mittlere Sitrzkonsole einsetzen und mit den fahrzeugeigenen Schrauben M8 montieren.

Das Massekabel für die Zusatzbatterie abschrauben und an der weiteren vorhandenen Gewindebohrung im Karosserieboden mit einer Schraube M8 x 16 montieren.

Das Massekabel in die mittlere Sitzkonsole verlegen.

Das Pluskabel in die mittlere Sitzkonosle verlegen.

Die Zusatzbatterie wieder montieren.

Den vorhandenen ovalen Blindstopfen im ehemaligen Batteriefach entfernen und eine Kabeltülle einsetzen.

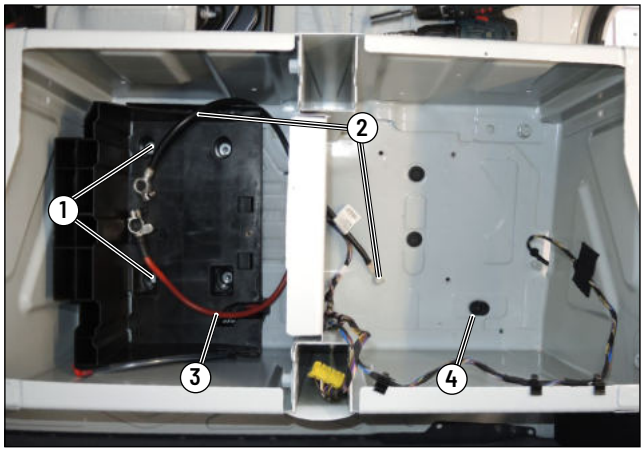


Abb. 15

① Batterieträger montiert
② Massekabel montiert und verlegt
③ Pluskabel verlegt
④ Blindstopfen entfernen und Kabeltülle einsetzen

Bohrungen für Montage des Heizgerätes fertigen
(Abb. 16 bis 18)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist auf der Beifahrerseite unter der Doppelsitzbank in der rechten Sitzkonsole.

In den Fahrzeugboden den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 102 mm fertigen.

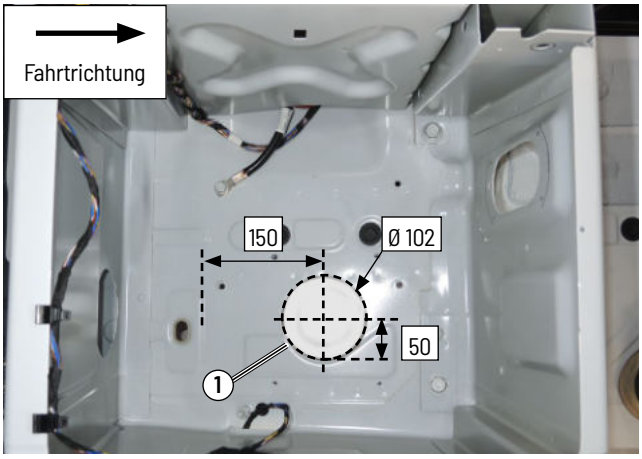


Abb. 16
① Bohrung Ø 102 mm im Fahrzeugboden gefertigt

In die Rückwand der Sitzkonsole den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 102 mm fertigen.

Auf die Blechkante der Bohrung Kantenschutz aufschieben.


Bohrung mit Kantenschutz

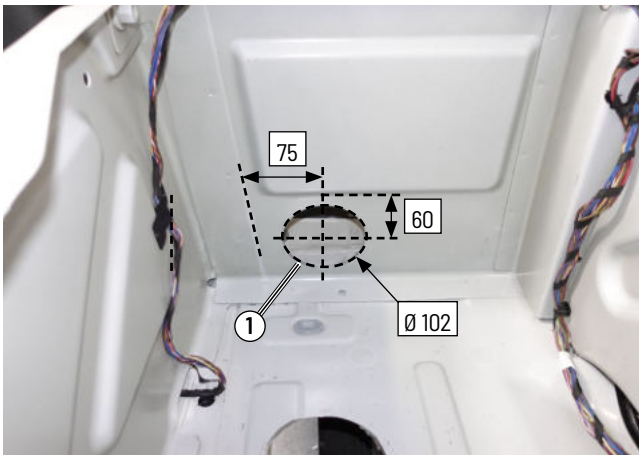


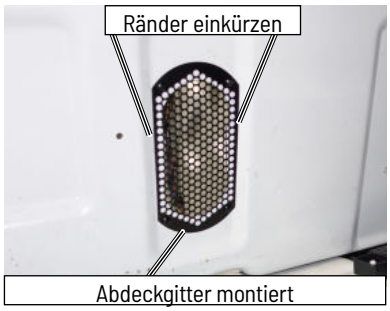
Abb. 17
① Bohrung Ø 102 mm in der Rückwand gefertigt

In die Sicke im Frontblech der Sitzkonsole den Maßen in der Abbildung entsprechend eine ovale Öffnung fertigen.

Dazu 2 Bohrungen Ø 60 mm fertigen.
Die entstandenen Blechspitzen abtrennen.

Die Ränder des Abdeckgitters jeweils um ca. 10 mm kürzen.

Das Abdeckgitter mit vier Karosserieschrauben 3,9 x 13 mm an der Sitzkonsole befestigen.



Abdeckgitter montiert

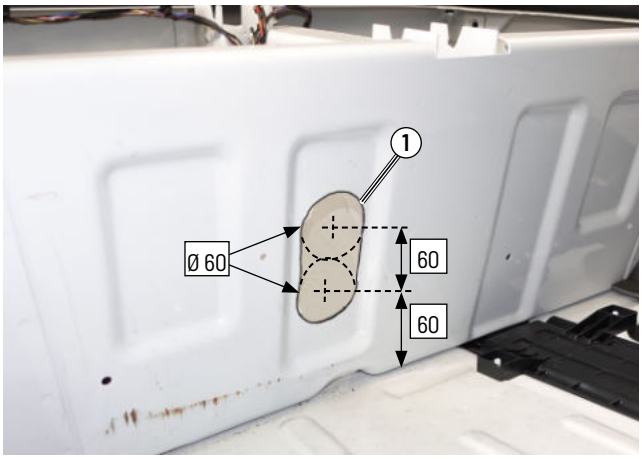


Abb. 18
① Öffnung im Frontblech der Sitzkonsole gefertigt

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(Abb. 19 bis 21)

Auf den Rand der gefertigte Bohrung im Fahrzeugboden Karosseriedichtmasse auftragen.

Die Montageplatte für das Heizgerät in die Bohrung einsetzen und mit 4 selbstschneidenden Schrauben M6 x 19 montieren.

Die Bohrung für den Brennstoffstutzem zeigt nach vorn.

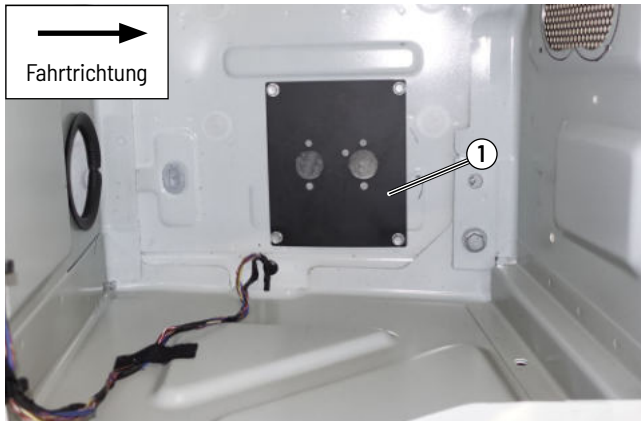


Abb. 19
① Montageplatte eingesetzt und montiert

Das Heizgerät in die Bohrungen der Montageplatte einsetzen.

Der Warmluftausgang zeigt nach hinten.

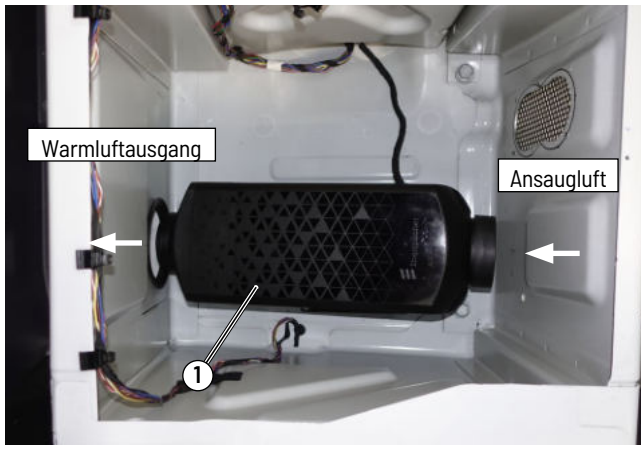


Abb. 20
① Heizgerät eingesetzt

Das Heizgerät von der Unterseite des Fahrzeugs mit 4 Muttern M6 festschrauben.

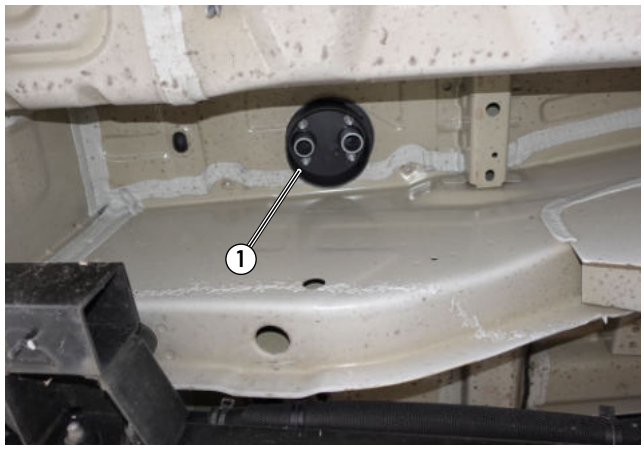


Abb. 21
① Heizgerät montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB
(Abb. 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Federbandschelle am Heizgerät anschließen und nach vorn in den geschützen Bereich über der Vorderachse verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

VORSICHT!
→ Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlgen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

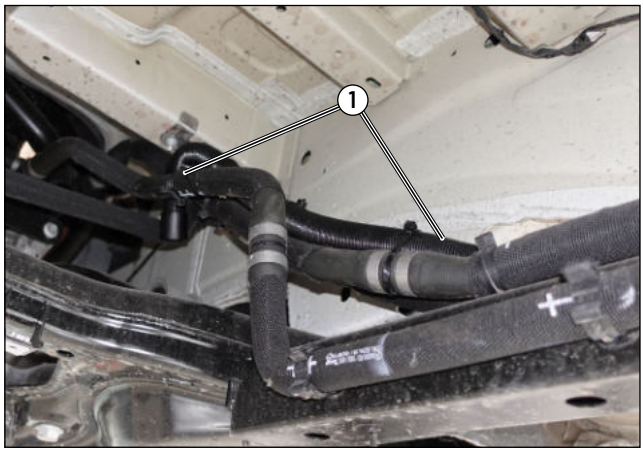


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr verlegen
BEI FAHRZEUGEN MIT HECKANTRIEB
(Abb. 23)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Federbandschelle am Heizgerät anschließen und nach hinten in den geschützen Bereich über dem Hochvoltakku verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

VORSICHT!
→ Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlgen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

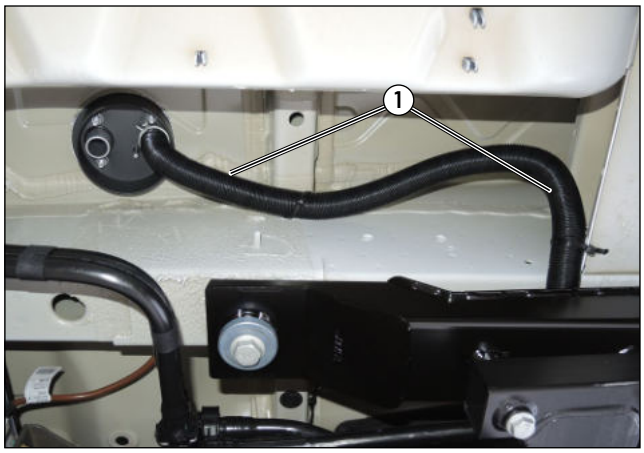


Abb. 23
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Abgas montieren
BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB
(Abb. 24)

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

In die Querstrebe, hinter dem Heizgerät, mittig eine Bohrung Ø 7 mm fertigen und den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.



Bohrung gefertigt und Abgasschalldämpfer montiert



Abb. 24
① Abgasschalldämpfer und Abgasrohre angeschlossen

WARNUNG!
→ Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichend Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

Abgas montieren
BEI FAHRZEUGEN MIT HECKANTRIEB
(Abb. 25 und 26)

An den vorbereiteten Abagsschalldämpfer der Abbildung entsprechend einen zusätzlichen Z-Winkel (22 1000 50 6400) mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

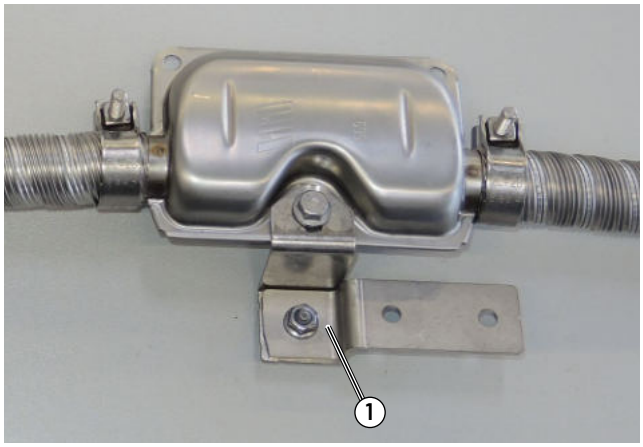
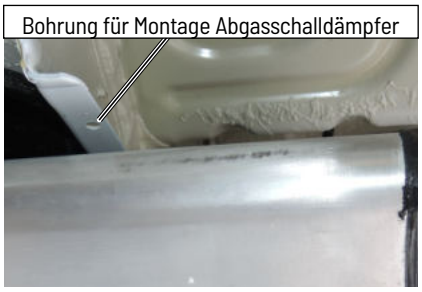


Abb. 25

① Z-Winkel (22 1000 50 6400) zusätzlich montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem zusätzlich montierten Z-Winkel in die vorhandene Bohrung in der Querstrebe, über dem Akkuträger, mit einer Schraube M6 x 12 montieren.



Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

WARNUNG!
→ Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichend Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

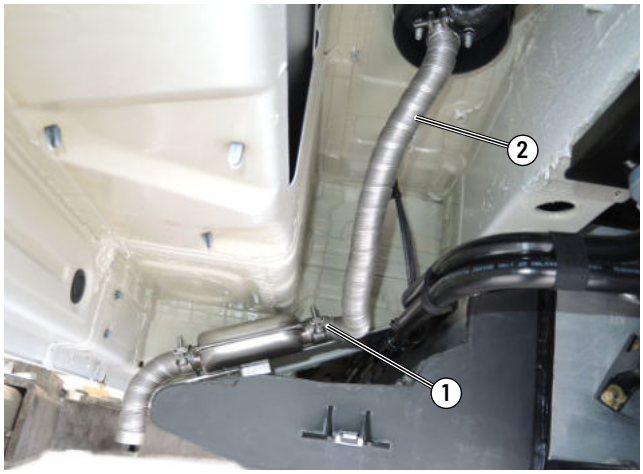


Abb. 26

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen

Brennstofftank montieren
(Abb. 27 bis 30)

Der Einbauort des Brennstofftanks befindet sich bei alle Fahrzeugvarianten am Heck Unterflur im letzten Karosseriesegment.

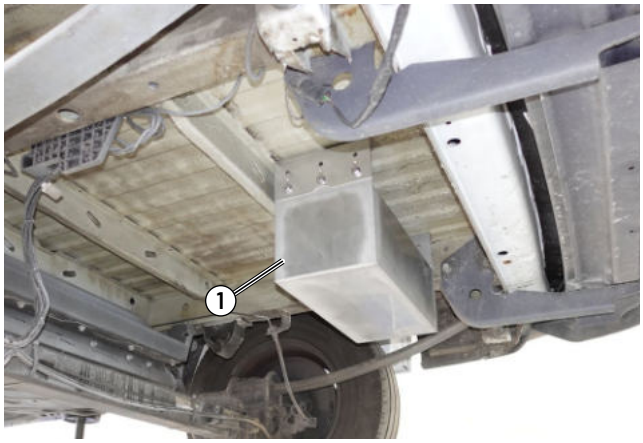


Abb. 27
① Einbauort Brennstofftank

Den Brennstofftank der Abbildung entsprechend an den Karosserieträgern am Unterboden anhalten und die 6 Befestigungspunkte abtragen.

BEI KAROSSERIEVARIANTE LANG:
Den Brennstofftank einen Karosseriesteg weiter zur Fahrzeugmitte platzieren und die 6 Befestigungspunkte abtragen.

ⓘ Die Befestigungspunkte jeweils auf den nach außen gerichteten Sicken abtragen.

NUR BEI FAHRZEUGEN MIT BODENPLATTE IM FRACHTRAUM:
Die Verschraubung des Bodenplatte im Frachtraum lösen und an der Heckseite hochklappen.

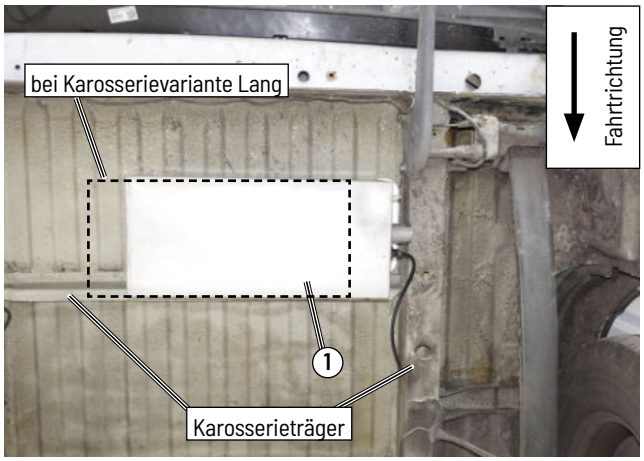


Abb. 28
① Brennstofftank anhalten

Am Unterboden der Skizze in der Abbildung entsprechend die 6 Bohrpunkte markieren.

6 Bohrungen Ø 8,5 mm fertigen und 6 Schrauben M8 x 20 + Karosseriescheiben B8 von oben in die Bohrungen einstecken.

ⓘ Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.



Befestigungsschrauben für den Brennstofftank, Ansicht von oben

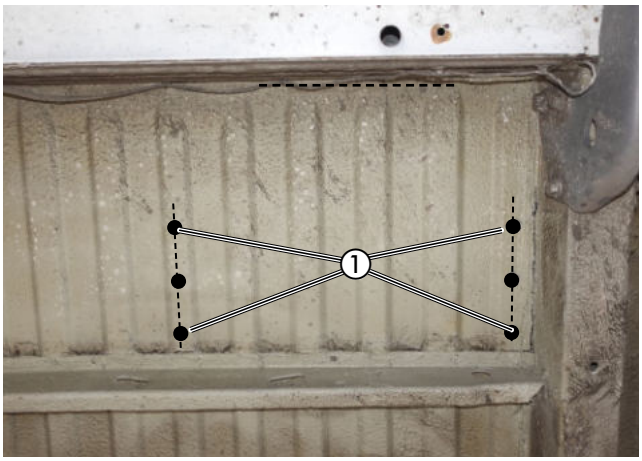


Abb. 29
① 6x Befestigungspunkte Brennstofftank

Den Brennstofftank mit den 6 Schrauben M8 x 20 und 6 Muttern M8 am Unterboden montieren.

Der Einfüllstutzen zeigt nach rechts.

Nur bei Fahrzeugen mit Bodenplatte im Frachtraum:
Die Bodenplatte im Frachtraum wieder herunterklappen und festschrauben.

⚠ Auf Freigängigkeit des Brennstofftanks zu Fahrzeug- oder Achsteilen achten.

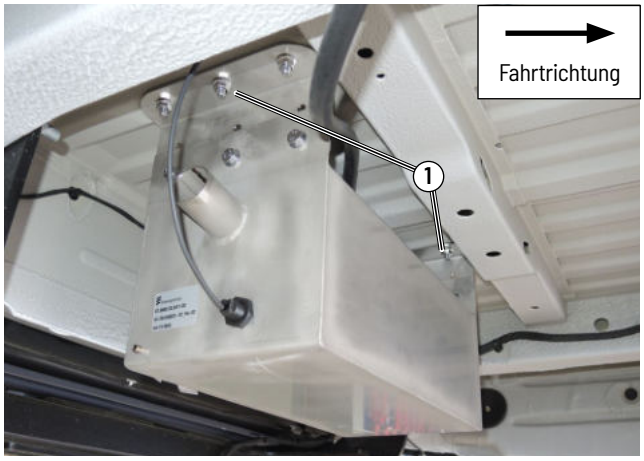


Abb. 30

① Brennstofftank mit 6 Schrauben M8 x 20 montiert

Bohrungen EInfüllstutzen fertigen
BEI KAROSSERIEVARIANTE STANDARD
(Abb. 31 und 32)

Der Einfüllstutzen für den Brennstofftank wird im Heckbereich der rechten Seitenwand montiert.

Die hintere rechte Innenverkleidung demontieren.

In der Seitenwand den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 85 mm fetigen.

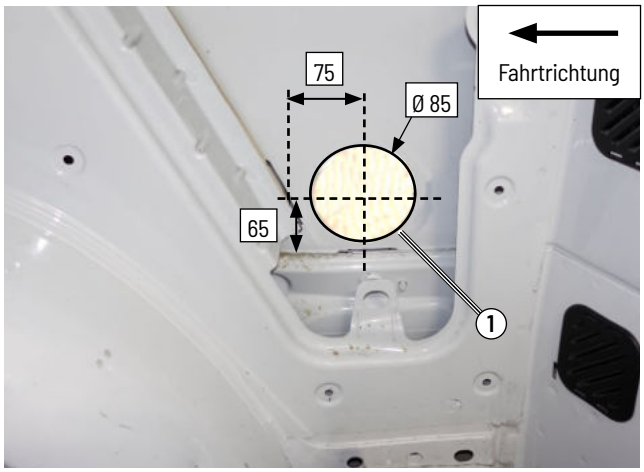


Abb. 31

① Bohrung Ø 85 mm gefertigt

In den Karosserieboden den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 44 mm fertigen.

Daneben der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 10 mm fertigen.

ⓘ Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

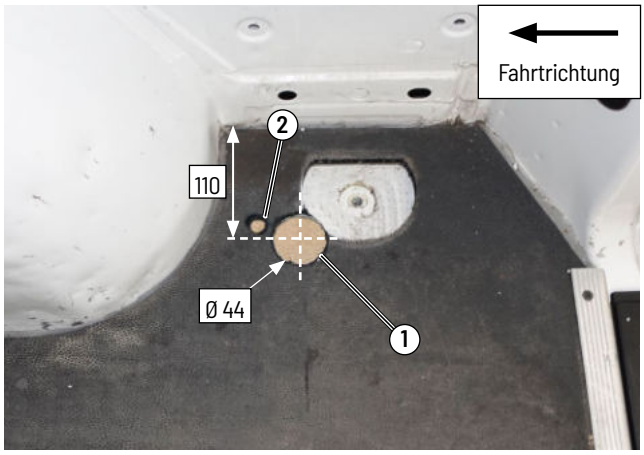


Abb. 32

① Bohrung Ø 44 mm gefertigt
② Bohrung Ø 10 mm gefertigt

Bohrungen EInfüllstutzen fertigen
BEI KAROSSERIEVARIANTE LANG
(Abb. 33 und 34)

Der Einfüllstutzen für den Brennstofftank wird im Heckbereich der rechten Seitenwand montiert.

Die hintere rechte Innenverkleidung demontieren.

In der Seitenwand den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 85 mm fetigen.

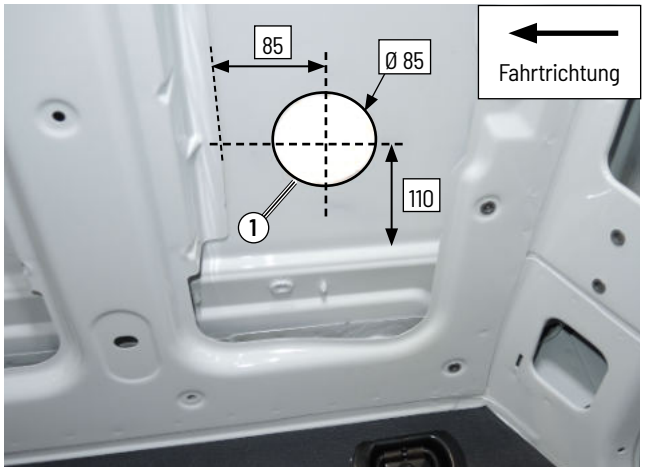


Abb. 33

① Bohrung Ø 85 mm gefertigt

In den Karosserieboden den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 44 mm fertigen.

Daneben der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 10 mm fertigen.

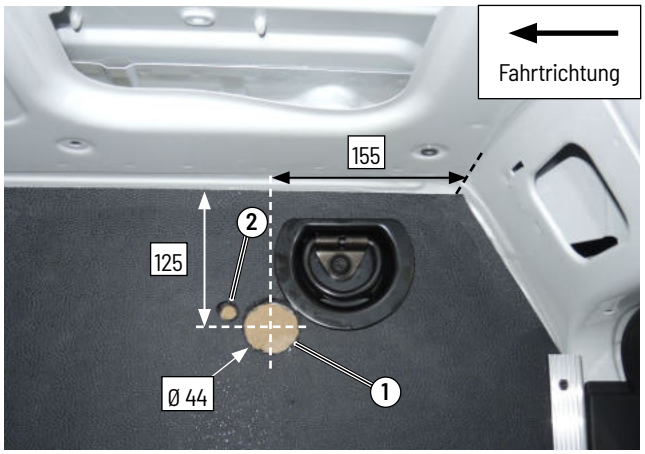


Abb. 34

① Bohrung Ø 44 mm gefertigt
② Bohrung Ø 10 mm gefertigt

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserie-schutzmittel behandeln.

EInfüllstutzen montieren
(Abb. 35)

Den Tankeinfüllstutzen von außen durch die gefertigte Bohrung stecken und die 3 Befestigungslöcher abtragen. Das Anschlussrohr des Einfüllstutzens zeigt dabei nach unten.

3 Bohrungen Ø 5 mm fertigen.

Den Tankeinfüllstutzen mit der Dichtung von außen durch die Bohrung führen und zusammen mit dem Montagering mit 3 Schrauben M4 x 20 (Zylinderkopfschraube mit Innensechskant) montieren.



Einfüllstutzen Ansicht von außen

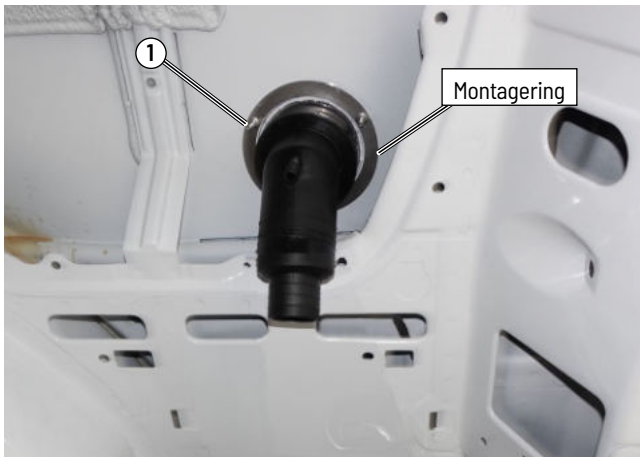


Abb. 35

① Einfüllstutzen mit 3 x Innensechskant M4 x 20 und Montagering montiert

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserie-schutzmittel behandeln.

Kraftstoffschlauch und Entlüftungsschlauch montieren
(Abb. 36 bis 41)

Vom Kraftstoffschlauch Ø 38 mm der Abbildung entsprechend 2 Längen zuschneiden.

- 300 mm (bei Karosserievariante Lang
- : 450 mm)
- 90 mm

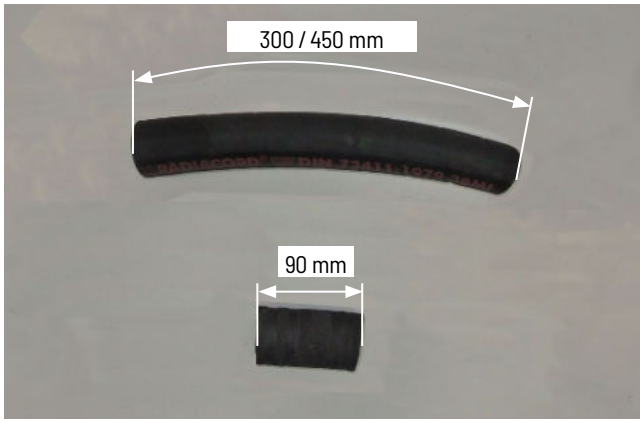


Abb. 36

① Krafstoffschläuche Ø 38 mm zuschneiden

Den Doppel-Rohrbogen (Ø 38 mm 90°+45°) durch die Öffnung im Bodenblech (45°-Bogen oben) führen.

Mit dem Krafstoffschlauch Ø 38 (Länge 90 mm) den Einfüllstutzen mit dem Doppel-Rohrbogen verbinden.

Den Kraftstoffschlauch mit einer Schelle Ø 32-60 mm und mit einer Gelenkbolzenschellen sichern.



Doppel-Rohrbogen (Ø 38 mm 90°+45°)

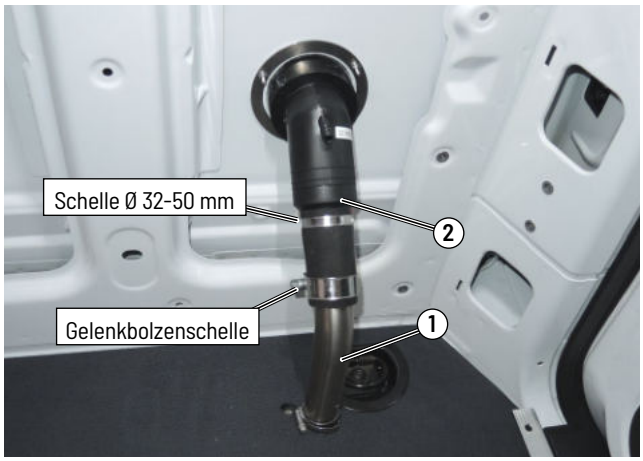


Abb. 37

① Doppel-Rohrbogen (Ø 38 mm 90°+45°)
② Kraftstoffschlauch Ø 38 mm (L: 90 mm)

Den Entlüftungsschlauch Ø 9 mm am Entlüftungsanschluss des Einfüllstutzens anschließen und mit einer Schelle Ø 14 mm befestigen.

Den Entlüftungsschlauch durch die Öffnung im Bodenblech führen.



Abb. 38

① Entlüftungsschlauch Ø 9 mm

Den Kraftstoffschlauch Ø 38 mm auf den Doppel-Rohrbogen und den Einfüllstutzen des Brennstofftanks aufschieben und mit Gelenkbolzenschellen sichern.

Alle Verbindungsstellen mit Gelenkbolzenschellen sichern.

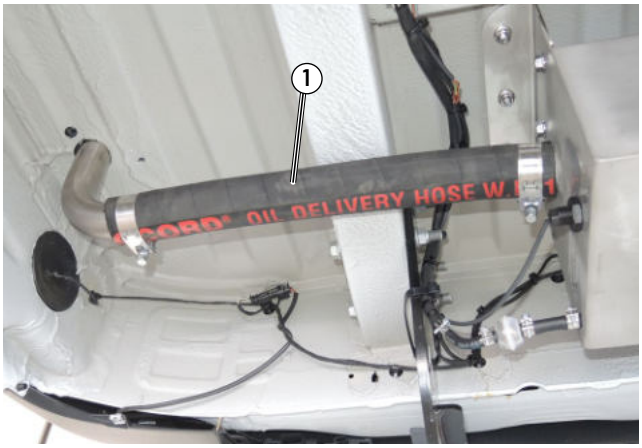


Abb. 39

① Krafstoffschlauch Ø 38 mm angeschlossen

Den Entlüftungsschlauch Ø 9 mm entlang des Kraftstoffschlauches Ø 38 mm zur Oberseite des Tanks verlegen und am Entlüftungsanschluss des Brennstofftanks mit einer Schlauchschelle Ø 14 mm anschließen.

Den Entlüftungsschlauch mit Kabelbindern fixieren.



Entlüftungsschlauch Ø 9 mm angeschlossen

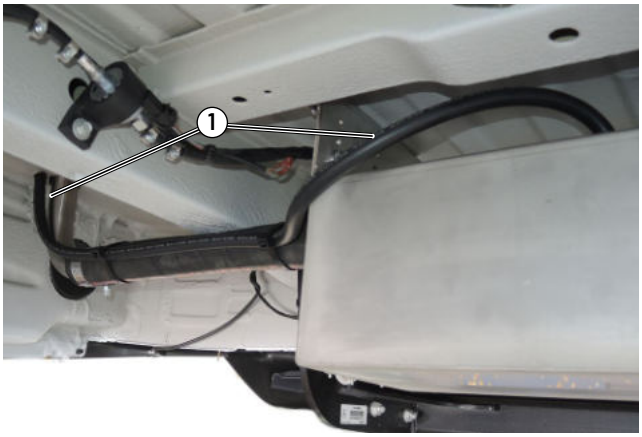


Abb. 40

① Entlüftungsschlauch Ø 9 mm verlegt und angeschlossen

Den Rohrbogen und den Entlüftungsschlauch an der Durchführung des Karosseriebodens von oben und unten mit Karosseriedichtmasse abdichten.

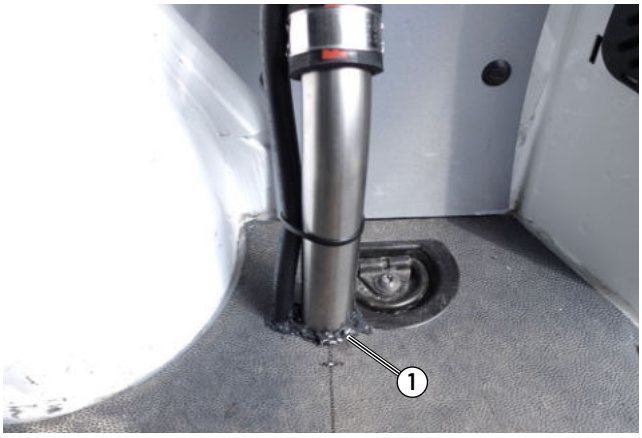


Abb. 41

① Doppel-Rohrbogen mit Karosseriedichtmasse abdichten

Seitenverkleidung und Abdeckung montieren
(Abb. 42 bis 45)

In die Seitenverkleidung eine runde Aussparung ca Ø 75-80 mm fertigen, dazu die Seitenverkleidung am Fahrzeug anhalten und die zu entfernenden Bereiche kennzeichnen.

BEI KAROSSERIEVARIANTE STANDARD
In die Seitenverkleidung entsprechend der Abbildung eine Ausparung fertigen.

Andere Maße für die Ausparung sind je nach Karosserievariante und Ausstattung möglich.

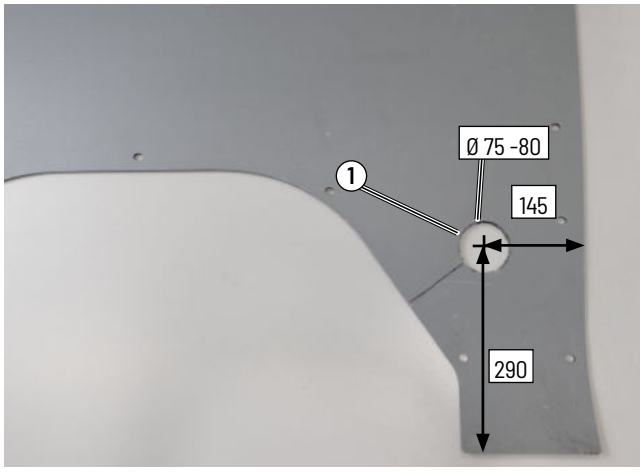


Abb. 42
① Bereich in der Seitenverkelidung ausschneiden

Die Seitenverkleidung wieder am Fahrzeug montieren.

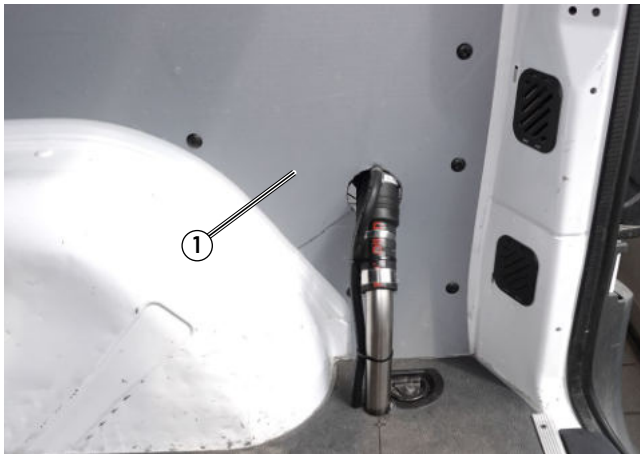


Abb. 43
① Seitenverkleidung wieder montieren

Die Abdeckung über dem Einfüllstutzen und dem Rohrbogen im Frachtraum der Abbildung entsprechend positionieren.

Die oberen Befestigungspunkte der Abdeckung auf der Seitenverkleidung abtragen und 2 Bohrungen Ø 6 mm fertigen.

Die Abdeckung an den oberen Befestigungspunkten mit 2x Kreuz-Schraube M5 x 12 und Mutter M5 montieren.

Die Abdeckung an den unteren Befestigungspunkten mit 2x selbstschneidende Schraube M6 x 39 montieren.

Bei Fahreugen ohne Bodenplatte im Frachtraum
Die Abdeckung an den unteren Befestigungspunkten zusätzlich mit 2x Abstandshülsen montieren.

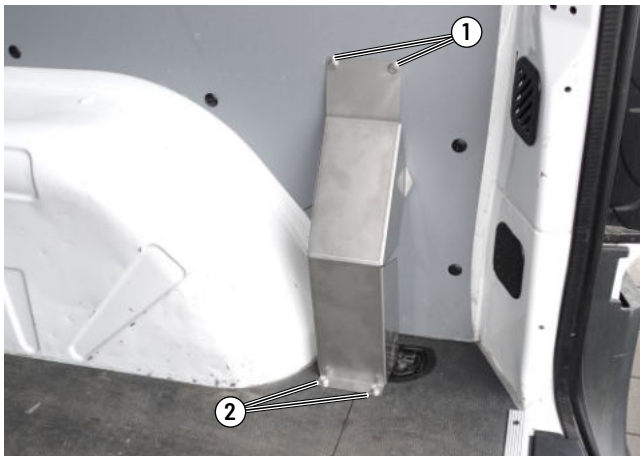


Abb. 44
① 2x Schraube M5 x 12 + Mutter M5
② 2x selbstschneidende Schraube M6 x 39

BEI FAHRZEUGEN OHNE SEITENVERKLEIDUNG

Die Abdeckung über dem Einfüllstutzen und dem Rohrbogen im Frachtraum der Abbildung entsprechend positionieren.

Die oberen Befestigungspunkte der Abdeckung mit Univsersalhaltern (z.B. 9303 und 9305) der Abbildung entsprechend raelisieren.

Dazu in die vorhandenen Bohrungen in den Karosseriestreben je eine Blindnietmutter M6 einziehen und die Halter mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren.

Die Abdeckung an den unteren Befestigungspunkten mit 2x selbstschneidende Schraube M6 x 39 montieren.

Bei Fahreugen ohne Bodenplatte im Frachtraum
Die Abdeckung an den unteren Befestigungspunkten zusätzlich mit 2x Abstandshülsen montieren.

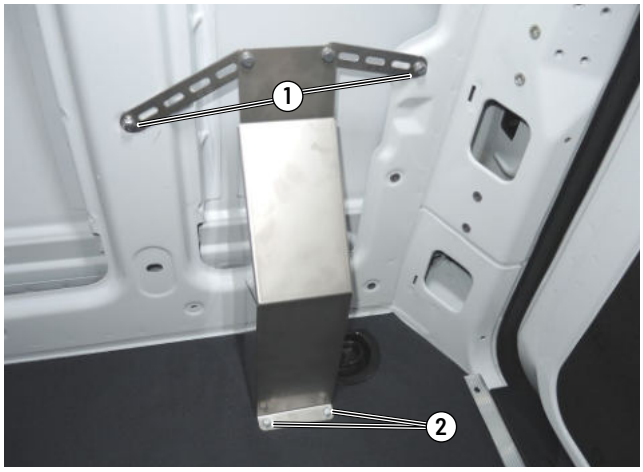


Abb. 45

① Halter 9303 und 9305 mit je einer Blindniermutter M6 montiert
② 2x selbstschneidende Schraube M6 x 39

VERLEGUNG BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG), DOSIERPUMPEN-KABEL UND MANTELLEITUNG
(Abb. 46 bis 49)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm anschließen.

Das Dosierpumpenkabel zusammen mit der Mantelleitung 2 x 1 mm^2 vom Fahrzeuginnenraum durch die eingesetzte Kabeltülle zum Fahrzeugunterboden führen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) den Dosierpumpenstrang und die Mantelleitung zur Hinterachse und dann weiter zum Brennstofftank verlegen.

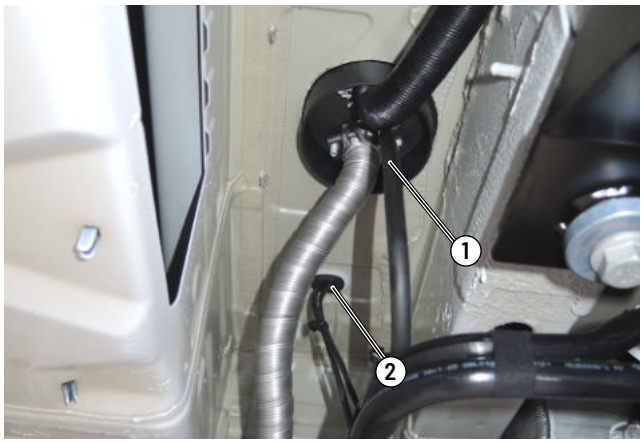


Abb. 46

① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Heizgerät angeschlossen
② Tülle für Dosierpumpenkabel und Mantelleitung

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Dosierpumpenstrang und der Mantelleitung 2 x 1 mm^2 am Träger des Hochvoltakkus entlang zur Hinterachse verlegen.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichend Abstand zu sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.



Abb. 47

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenstrang am Unterboden verlegen

BEI FAHRZEUGEN MIT HECKANTRIEB

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Dosierpumpenstrang und der Mantelleitung 2 x 1 mm² am Fahrzeugunterboden über dem Träger des Hochvoltakkus entlang zur Hinterachse verlegen.

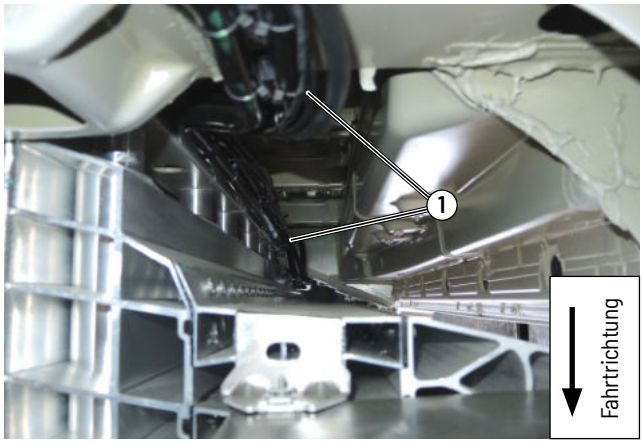


Abb. 48

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenstrang über dem Träger Hochvoltakku verlegen

BEI FAHRZEUGEN MIT HECKANTRIEB

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Dosierpumpenstrang und der Mantelleitung 2 x 1 mm² über dem Hinterachsträger zum Brennstofftank verlegen.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichend Abstand zu sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

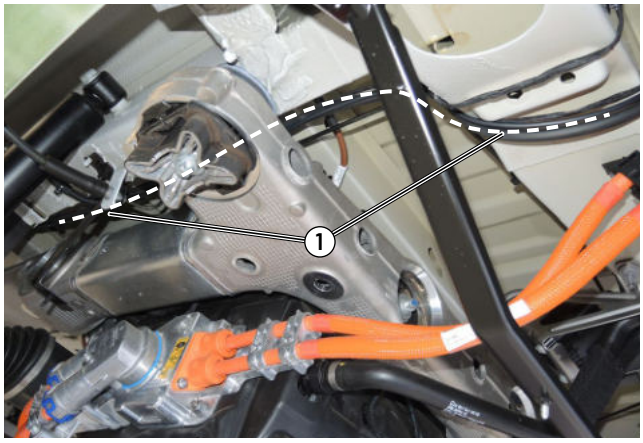


Abb. 49

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenstrang über dem Hinterachsträger verlegen

Dosierpumpe montieren, Tankanschluss herstellen + Kabel Füllstandssensor anschließen
(Abb. 50 bis 52)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Kraftstofffilter und Brennstoffschlauch Ø 5 mm am Stutzen des Brennstofftanks anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zusammen mit den Kabeln des Füllstandssensors nach vorn verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

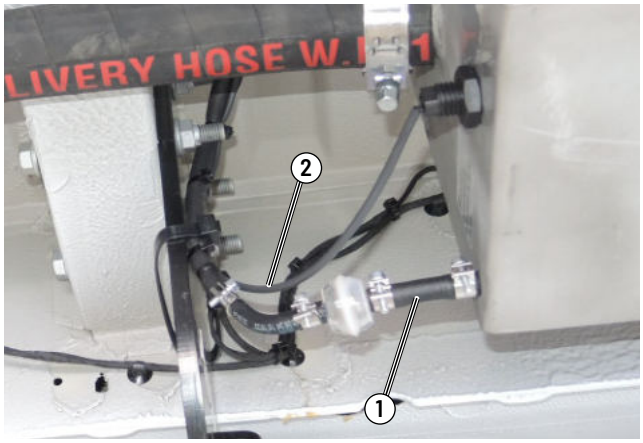


Abb. 50

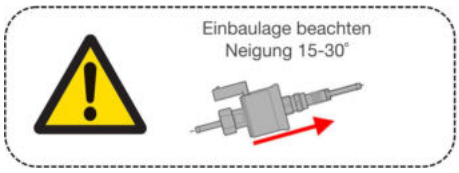
① Brennstoffrohr Saugleitung mit Kraftstofffilter angeschlossen
② Kabel des Füllstandssensor

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich an der Innenseite des rechten Längsträgers, vor dem montierten Brenntsofftank.

Den Gummihalter der Dosierpumpe mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 32 mm am Längsträger montieren.

ⓘ Befestigungspunkt für die selbstschneidende Schraube mit Ø 3 mm vorbohren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.



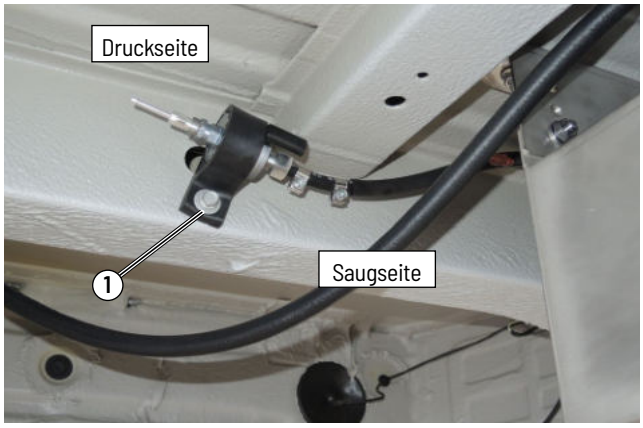


Abb. 51

① Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Übergangsstück (Ø 3,5 mm) am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück (Ø 3,5 mm) am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenstrangs in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

An die Kabel des Füllstandsensors die Mantelleitung 2 x 1 mm^2 mit Stoßverbinder (rot) anschließen.

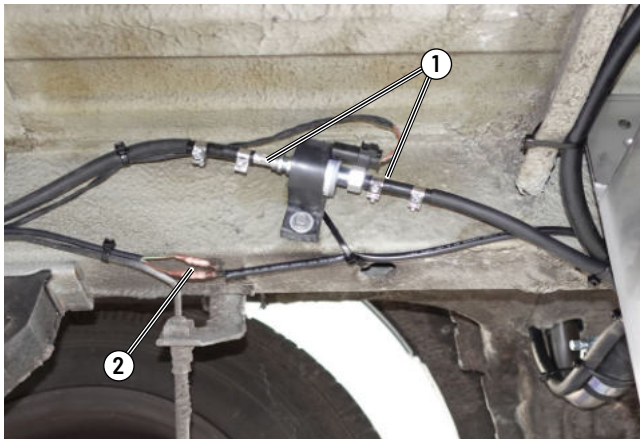


Abb. 52

① Dosierpumpe mit Saug- und Druckleitung angschlossen
② Kabel des Füllstandssensors und Mantelleitung angeschlossen

ⓘ Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

ⓘ Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

Brennstoffreserve-Kontrollleuchte anschließen
(Abb. 53 bis 56)

Die Kontrollleuchte mittig auf die Konsole unter dem Klimabedienteil montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und die Leuchte mit der Mutter befestigen.

Den Aufkleber mit dem Tanksymbol neben der Kontrollleuchte aufkleben.



Abb. 53

① Kontrollleuchte montiert
② Aufkleber Tanksymbol

Im Fahrzeuginnenraum die Mantelleitung 2 x 1 mm² weiter zur Mittelkonsole verlegen.

Die Mantelleitung ca. 20 cm abmanteln.
- am Kabel braun einen Ringkabelschuh A8 anschlagen
- am Kabel braun/grün eine Steckhülse 2,8mm anschlagen

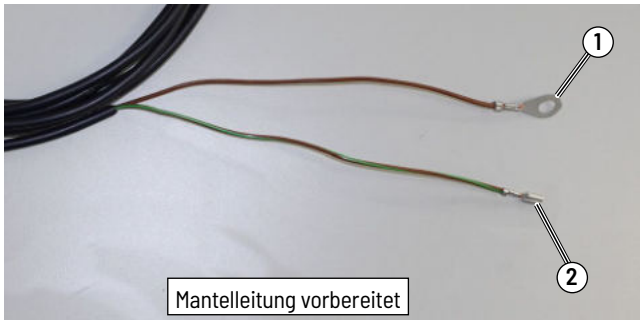


Abb. 54

① Ringkabelschuh A8 angeschlagen
② Steckhülse 2,8 mm angeschlagen

Das Kabel braun/grün der Mantelleitung zur Kontrollleuchte führen und mit der Steckhülse 2,8 mm anschließen.

Das Kabel braun der Mantelleitung zum Masseanschluss an der Karosserie hinter der Mittelkonsole an der vorhandenen Schraube M8 montieren.

Am 3-poligen weißen Stecker der 12-V Steckdose das Kabel schwarz (Klemme 15) auftrennen und den Sicherungshalter mit einem Stoßverbinder (blau) einbinden.

An das andere Ende des Sicherungshalters eine Steckhülse 2,8 mm anschlagen und in die Kontrollleuchte einstecken.

Die Sicherung 5A in den Sicherungshalter einstecken.

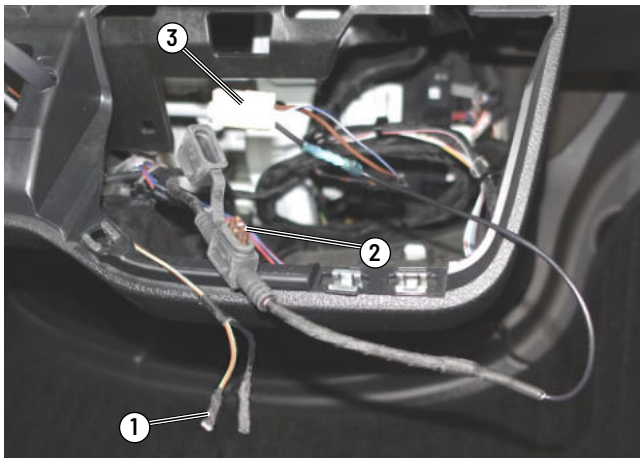


Abb. 55

① Anschluss Kabel Kontrollleuchte
② Sicherungshalter mit Steckverbindung angeschlossen
③ Stecker 3-polig 12-V Steckdose

Die Brennstoffreserve-Kontrollleuchte und den Füllstandsensor dem Schlatplan entsprechend anklemmen.

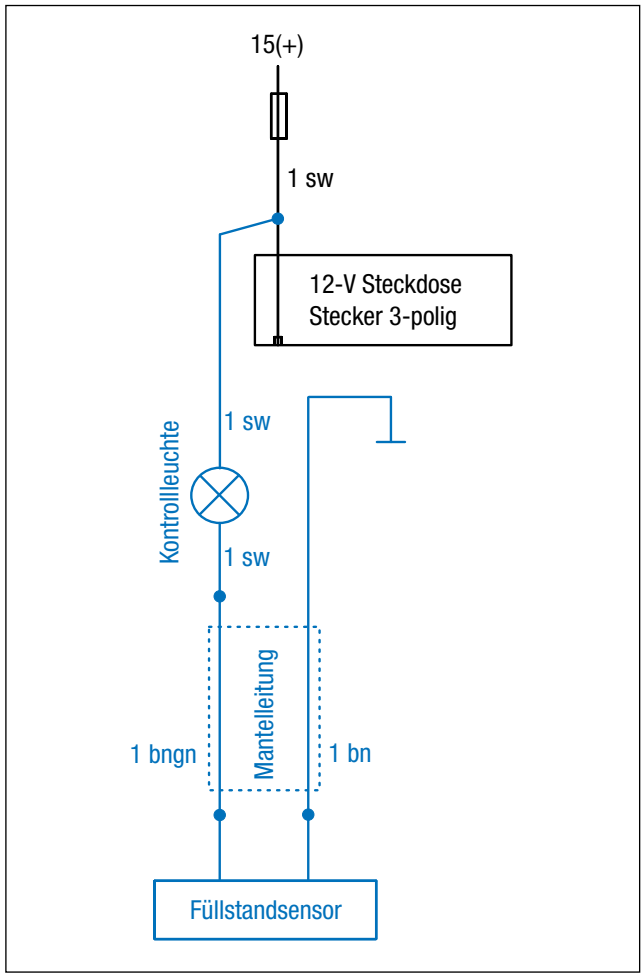


Abb. 56

① Schaltplan Füllstandsensor mit Kontrollleuchte

Heizungskabelbaum verlegen und Sicherungshalter montieren
(Abb. 57 und 58)

Den 10-poligen Stecker des Heizungskabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden.

Den Hauptkabelbaum nach links in die Sitzkonsole verlegen.

Der Doisierpumpenstrang wurde bereits zur Dosierpumpe geführt.

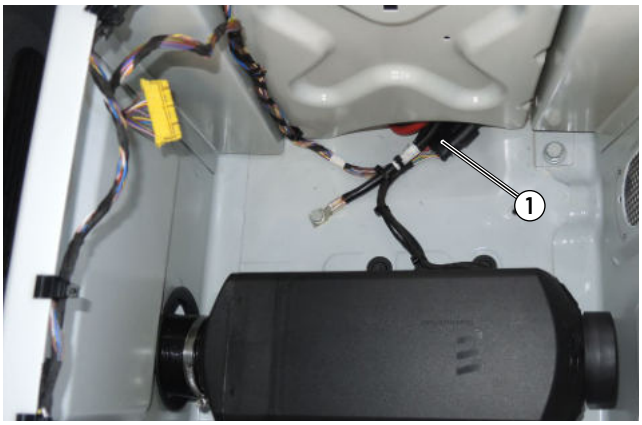


Abb. 57

① Halter Sicherungssockel montiert

Das Massekabel an der vorhandenen Schraube M10 vom Sitzgestell montieren.

Den vorbereiteten Sicherungshalter in der Sitzkonsole an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

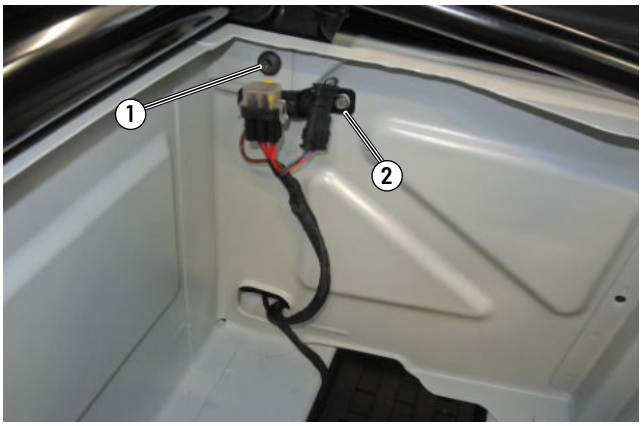


Abb. 58

① Massekabel angeschlossen
② Halter Sicherungssockel montiert

Stromversorgung
(Abb. 59)

Das Pluskabel 4 mm^2 rot zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 am Pluspol anschließen.

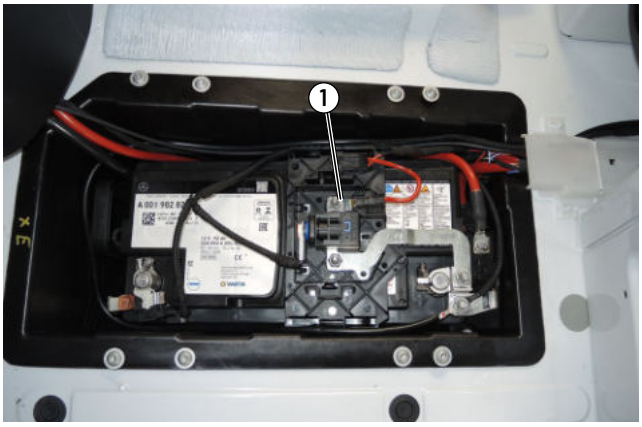


Abb. 59

① Pluskabel angeschlossen

Warmluftausströmer montieren
(Abb. 60 bis 64)

In die Kabinentrennwand der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 92 mm fertigen.

Den Schlauchstutzen Ø 75 mm in die Bohrung einsetzen und mit 3 Karosserieschrauben befestigen.

Auf den Schlauchstutzen einen verstellbaren Ausströmer aufstecken.

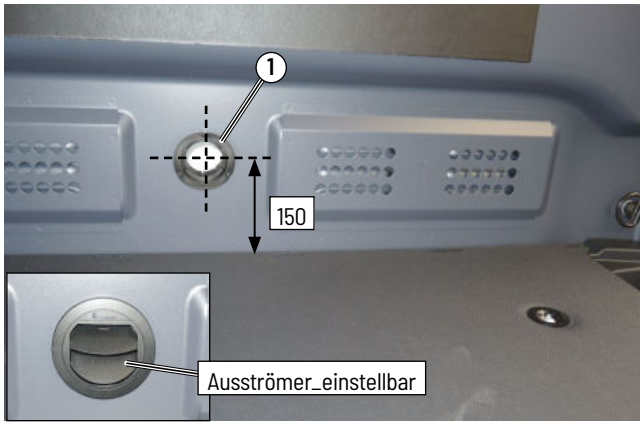


Abb. 60

① Schlauchstutzen Ø 75 mm in der Trennwand montiert

Vom Warmluftschlauch Ø 75 mm die Längen 450 mm und 320 mm ablängen.

Vom Warmluftschlauch Ø 60 mm die Länge 850 mm ablängen.

Das Reduzierrohr Ø 75/60 mm der Abbildung entsprechend auf das Y-Abzweigstück aufstecken.

Die abgelängten Warmluftrohre und das Y-Abzweigstück der Abbildung entsprechend vorbereiten und mit Schraubschellen Ø 70 - 90 mm und Ø 50 - 70 mm sichern.

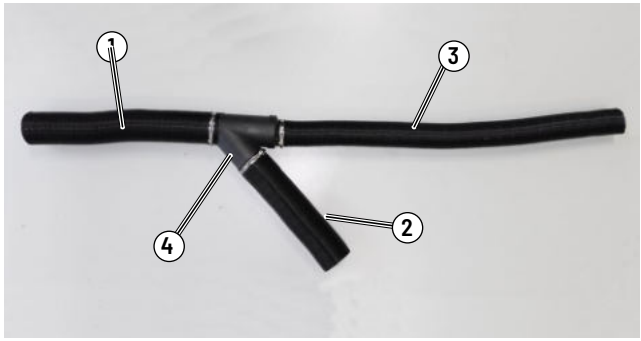


Abb. 61

① Warmluftschlauch Länge Ø 75, 450 mm
② Warmluftschlauch Ø 75, Länge 320 mm
③ Warmluftschlauch Ø 60, Länge 850 mm
④ Y-Abzweigstück mit Reduzierrohr 75/60 mm

Das Y-Abzweigstück für die Warmluft zwischen der vorderen Sitzreihe und der Trennwand positionieren.

Den Warmluftschlauch Ø 75 (Länge 450 mm) zum Heizgerät verlegen und anschließen.

Den Warmluftschlauch Ø 75 (Länge 320 mm) zum Schlauchstutzen in der Trennwand verlegen und anschließen.

Den Warmluftschlauch Ø 60 zwischen Fahrer- und Beifahrersitzkonsole nach vorn in den Fußraum verlegen.

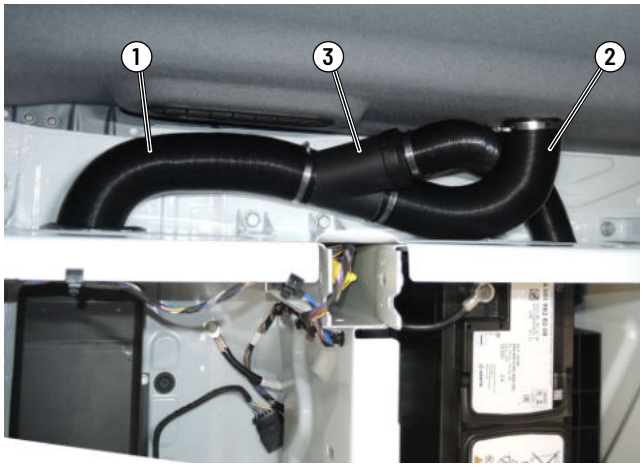


Abb. 62

① Warmluftschlauch Länge 450 mm am Heizgerät angeschlossen
② Warmluftschlauch Länge 320 mm zur Trennwand
③ Y-Abzweigstück

ⓘ Es ist auch möglich ausschließlich Fahrerkabine oder Frachtraum zu beheizen. Dabei entfällt jeweils das Y-Abzweigstück.

An der Beifahrersitzkonsole (auf der Seite zum Fahrersitz) den Halter für den Auströmer mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

An dem montierten Halter den Schlauchstutzen Ø 60 mm mit 3 Schrauben M4 x 10 montieren.

Den Warmluftschlauch Ø 60 zum am Schlauchstutzen anschließen und mit einer Schraubschelle 50 - 70 mm befestigen.

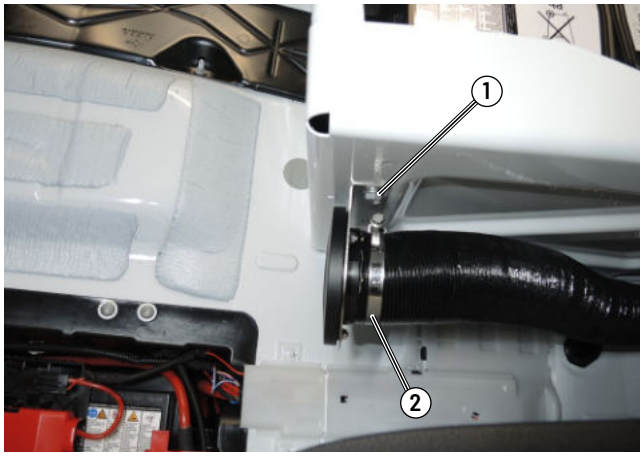


Abb. 63

① Halter für den Ausströmer an der Sitzkonsole montiert
② Warmluftsachlauch Ø 60 mm am Schlauchstutzen montiert

Auf den Schlauchstutzen einen Ausströmgitter aufstecken.

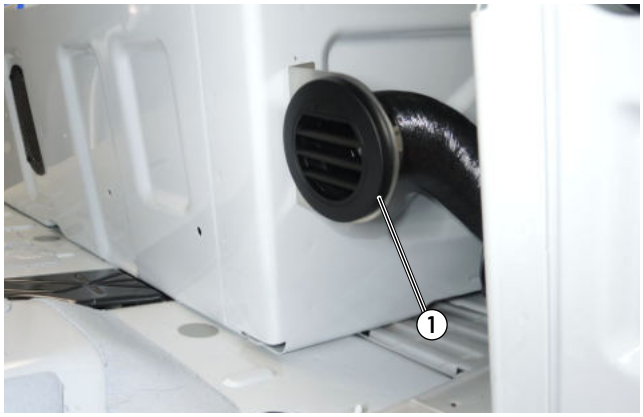


Abb. 64

① Schlauchstutzen mit Ausströmgitter montiert

Bedienelement EasyStart Pro montieren
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 65)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Das Bedienelement EasyStart Pro mittig auf die Konsole unter dem Klimabedienteil montieren.



Abb. 65

① EasyStart Pro montiert

Montage Fernbedienung EasyStart Remote+ oder Web
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 66 bis 68)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung".

Den Taster des Bedienelements in der Mittelkonsole neben dem Klimabedienelement montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 66
① Taster des Bedienelements montiert

Den Temperaturfühler der an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen

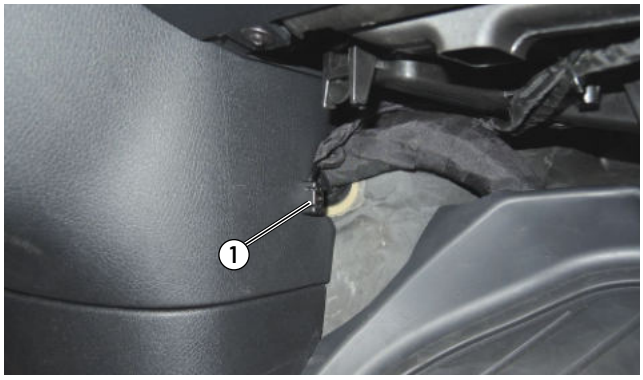


Abb. 67
① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil des Bedienlements mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 in der A-Säule auf der Beifaherseite entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ⓘ Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

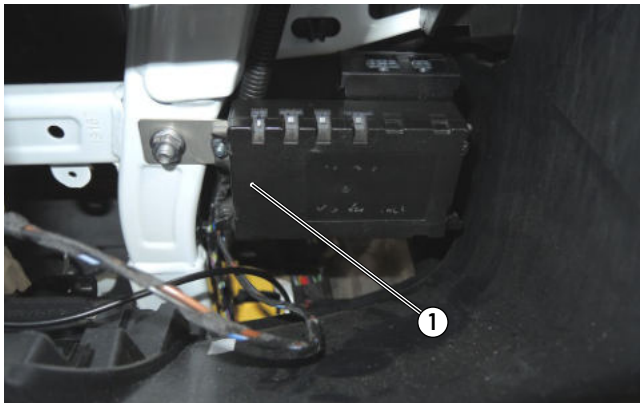


Abb. 68
① Stationärteil montiert

7 Nach dem Einbau

Abgastülle montieren
(Abb. 69 bis 71)

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB

In die Unterbodenverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

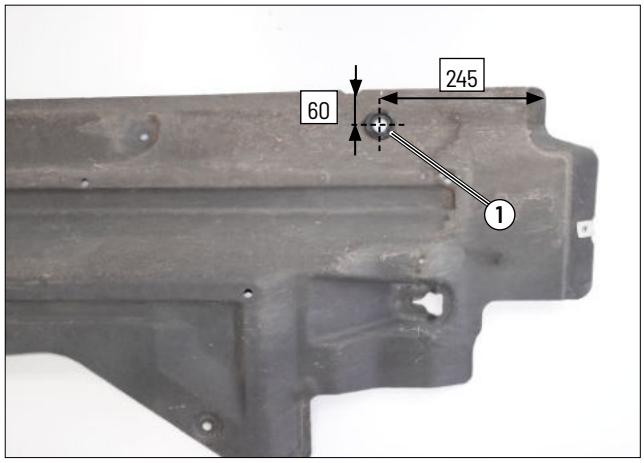


Abb. 69
① Abgastülle eingesetzt

BEI FAHRZEUGEN MIT HECKANTRIEB

In die Unterbodenverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

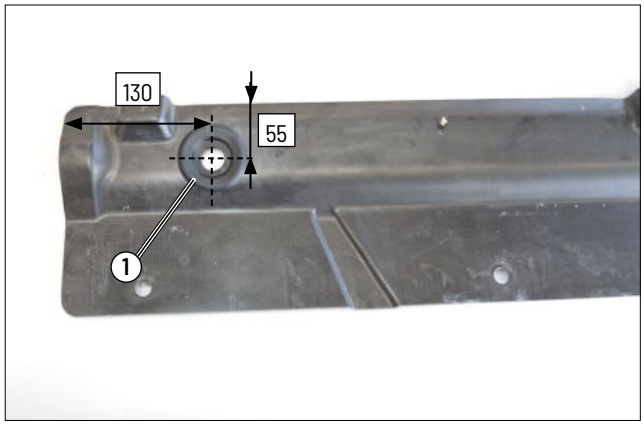


Abb. 70
① Abgastülle eingesetzt

Die Unterbodenverkleidung wieder montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

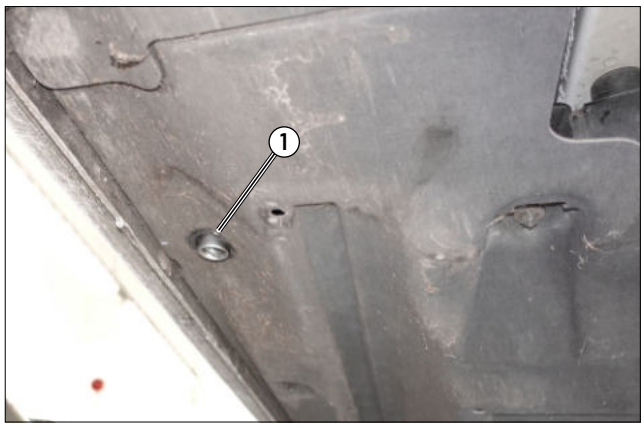


Abb. 71
① Abgasrohr durch Abgastülle geführt

Duplikat-Typenschild ankleben
(Abb. 72)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" ebenfalls an der B-Säule anbringen.

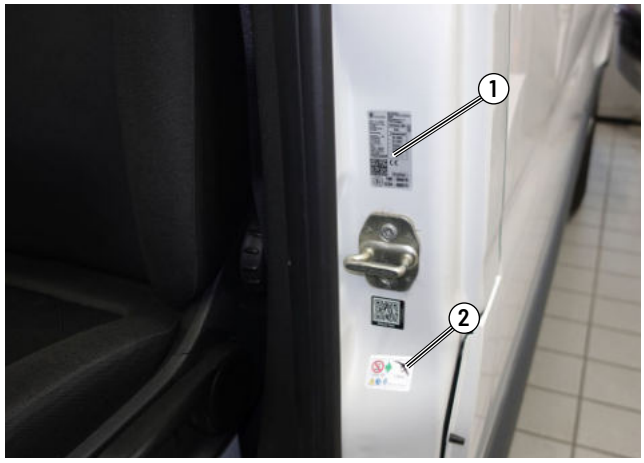


Abb. 72
① Duplikat-Typenschild anbringen
② Hinweis-Aufkleber "Tanken"

Hinweis Aufkleber "Diesel" ankleben
(Abb. 73)

Den Aufkleber "Diesel" in den Einfüllstutzen einkleben.

Den Verschlussdeckel einsetzten.

Den Schlüssel des Verschlussdeckels dem Kunden überreichen.

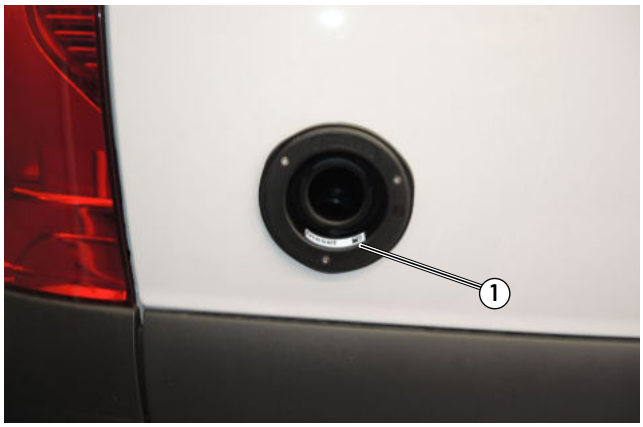


Abb. 73
① Aufkleber "Diesel" anbringen

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio) wieder herstellen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

8 Teileübersicht



Abb. 74

Merkblatt für den Kunden (bitte ausdrucken)

Hinweis zur Brennstoffreserve-Kontrollleuchte

Der Brennstofftank hat ein Füllvolumen von ca. 14 Liter.

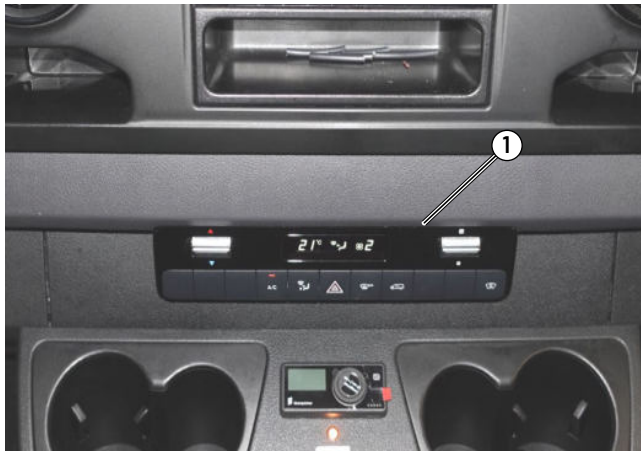
Die Brennstoffreserveanzeige leuchte ab einem Füllstand von weniger als 4 Liter.



① Reserveanzeige für Brennstoff
② Bedienelement der Standheizung (Bsp. EasyStart Pro)

Hinweis zur Temperatureinstellung am Klimabedienteil

Bei Verwendung der Standheizung im Fahrbetrieb die gleiche Temperaturvorgabe wie am Heizgerät einstellen oder wenn möglich die Klimaanlage des Fahrzeugs abschalten.



① Klimabedienteil des Fahrzeugs (Beispielbild)

HINWEIS

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 30 min und auch in den Sommernmonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrtzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit

HINWEIS

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com

25.2955.95.3522 DE 09.2025 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems International GmbH